

Pressemitteilung
Stuttgart, 28. Juni 2018

Virtuelle Ringvorlesung des HND BW

Praxistipps für digital Lehrende der Hochschulen Baden-Württembergs

Am 20. Juni 2018 fand die fünfte virtuelle Ringvorlesung des HND BW für Lehrende der baden-württembergischen Hochschulen statt. In den jeweils einstündigen interaktiven Online-Vorlesungen erhalten die Lehrenden wertvolle Informationen rund um den didaktisch sinnvollen und lernförderlichen Einsatz von sog. Lernmanagementsystemen. Wie können Kursräume in einer Lernplattform lernförderlich und optisch motivierend gestaltet werden? Wie kann mithilfe von Wikis eine kollaborative Wissenskonstruktion entstehen? Wie können Foren zielführend eingesetzt werden? Und wie kann die Methode des Peer-Feedbacks dazu beitragen, Studierende in Selbstlernphasen zu aktivieren und ihre Kritikfähigkeit zu stärken?

Diese und weitere Fragestellungen münden in insgesamt 6 informativ gestaltete Online-Vorträge, dargeboten von unterschiedlichen Mitgliedern des Netzwerks. In den anschließenden Web-Sessions erhalten die Teilnehmenden Raum zur Diskussion und konkrete, direkt anwendbare Hilfestellungen, wie sie das Lehren und Lernen in ihren Online-Kursräumen optimieren können. Mehr als 330 Lehrende aus allen fünf staatlichen Hochschularten und allen Statusgruppen haben sich als Interessenten für die Ringvorlesung registriert. In der begleitenden Lerngruppe auf dem Partizipationsportal des HND BW sind inzwischen 168 Teilnehmende angemeldet. Hier wird den Lehrenden ein Raum eröffnet, in dem sie sich die Aufzeichnungen der einzelnen Online-Veranstaltungen nachträglich erneut ansehen können und tiefergehende Fragen erörtern und reflektieren können – beispielsweise die Fragen „Welche Ziele setze ich mir für meine persönliche zukünftige E-Learning-Lehrpraxis?“ oder „Welche Aspekte fand ich interessant, nützlich, überzeugend, und wie kann ich sie auf meine Lehre übertragen?“.

Besonders hervorzuheben ist, dass die Ringvorlesung direkt an die Praxis der Lehrenden anknüpft. Der Fokus liegt auf Szenarien und Werkzeugen, die entweder zur Standardinfrastruktur der baden-württembergischen Hochschulen zählen, wie die Lernmanagementsysteme Moodle und ILIAS, oder digitale Werkzeuge, die kostenfrei und datenschutzkonform in der Hochschullehre nutzbar sind. So wird sichergestellt, dass die an der Ringvorlesung Teilnehmenden die vermittelten Inhalte direkt in ihre Lehrpraxis übertragen können. Zudem haben sie die Möglichkeit, sich ihre Teilnahme in einem bestehenden hochschuldidaktischen Qualifizierungsprogramm ihrer Hochschule anrechnen zu lassen.

Hintergrund

Das Hochschulnetzwerk Digitalisierung der Lehre Baden-Württemberg (HND BW) ist ein vom Land Baden-Württemberg geförderter Verbund der staatlichen Hochschulen Baden-Württembergs. Das Netzwerk dient der Weiterentwicklung von Digitalisierungsvorhaben der Hochschullehre im Land.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.hndbw.de.